



CAS Künstliche Intelligenz in der Zahnarztpraxis

KI entlang der Praxisprozesse einsetzen. Konkret, wirksam, verantwortungsvoll

Start: 16.01.2027

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20 ECTS, anrechenbar als SSO-Fortbildung sowie an WBA Allgemeine Zahnmedizin

Dauer: 10 Kurstage

Abschlussarbeit: Praxisumsetzungen (keine Projektarbeit)

Ort: online, Luzern & Bern

Studienbeitrag: 8500 CHF

Änderungen vorbehalten / Stand 06.10.2026

Zur Kurswebseite





Hintergrund

Künstliche Intelligenz verändert die Zahnarztpraxis grundlegend. Sie beeinflusst bereits heute, wie Patientinnen und Patienten mit Praxen in Kontakt treten, wie Termine organisiert, Informationen dokumentiert, Diagnosen unterstützt und Behandlungen vorbereitet werden. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an Effizienz, Qualität, Datensicherheit und verantwortungsvolle Entscheidungen.

Für Zahnarztpraxen bedeutet dies: KI ist kein Zukunftsthema mehr, sondern eine konkrete Gestaltungsaufgabe im Praxisalltag. Entscheidend ist nicht, einzelne Tools auszuprobieren, sondern KI entlang der eigenen Prozesse sinnvoll zu integrieren – von der Patientenkommunikation über Organisation, Dokumentation und Diagnostik bis zur sicheren Systemintegration.

Der CAS Künstliche Intelligenz in der Zahnarztpraxis bereitet Fach- und Führungspersonen darauf vor, KI gezielt, sicher und praxisnah einzusetzen. Im Zentrum stehen wirksame Praxisprozesse entlang der gesamten Patient Journey – vom ersten digitalen Kontakt bis zur klinischen Nachsorge.

Der CAS versteht sich nicht als technischer Spezialkurs, sondern als praxisorientierter Lern- und Umsetzungsraum. Die Teilnehmenden entwickeln über die gesamte Kursdauer hinweg konkrete Anwendungsfälle für ihre eigene Praxis und setzen sich kontinuierlich mit der Frage auseinander, wie KI im medizinischen Praxisalltag sinnvoll, sicher und verantwortungsvoll genutzt werden kann.

Ziel

Ziel des CAS ist es, Fachpersonen aus Zahnmedizin, Praxismanagement und dem dentalen Umfeld zu befähigen,

- KI praxisnah und verantwortungsvoll in Praxisprozesse zu integrieren
- kommunikative, administrative und klinische Workflows mit KI weiterzuentwickeln
- KI-Anwendungen für Organisation, Dokumentation, Diagnostik und Praxissteuerung fundiert zu beurteilen
- Datenschutz, Sicherheit und medizinische Verantwortung sicher einzuordnen
- ein eigenes KI-Vorhaben schrittweise umzusetzen

Zielgruppe

Der CAS richtet sich an alle, die die Zukunft der Zahnarztpraxis aktiv mitgestalten wollen:

- Zahnärztinnen und Zahnärzte; offen für Ärztinnen und Ärzte anderer Fachrichtungen
- Praxisinhaber*innen
- Praxismanager*innen
- Mitarbeitende in Praxen und Dentalzentren
- Personen aus Dentalindustrie, Produktmanagement oder Business Development
- Beraterinnen und Entwicklerinnen im dentalen Umfeld

Inhalte im Überblick

Der CAS vermittelt praxisnahes Wissen zur Gestaltung KI-gestützter Praxisprozesse:

- **KI-Grundlagen & Prompting**
Prompts entwickeln, KI-Toolbox aufbauen.
- **Agents & Workflows**
Von Einzeltools zu intelligenten Praxisabläufen.
- **Patientenkommunikation mit KI**
Empathisch und sicher entlang der Patient Journey
- **Praxisorganisation & smarte Abläufe**
Termine, Ressourcen und Administration mit KI.
- **KI-Recherche & Evidenz**
Informationen finden, prüfen und Wissen sichern.
- **Diagnostik & Bildgebung**
KI als Co-Pilot verantwortungsvoll nutzen.
- **KI im Behandlungsablauf**
Planung, Qualitätssicherung und Teamarbeit.
- **Sichere digitale Praxisprozesse**
Dokumentation, Abrechnung, Cybersecurity
- **Praxisarchitektur & Systemintegration**
Schnittstellen, Datenflüsse und Anbieteranforderungen.
- **Governance & Implementierung**
KI wirtschaftlich, rechtlich und organisatorisch

Didaktische Haltung

Der CAS ist praxisorientiert und human-zentriert. KI wird als Assistenz verstanden, nicht als Ersatz für fachliche Urteilkraft, Verantwortung und Beziehung.

Zentrale Prinzipien:

- Lernen am eigenen Praxisbeispiel
- konkrete Umsetzungen statt abstrakter Theorie
- kontinuierliche Reflexion in Peer-Gruppen
- Balance zwischen Effizienz, Qualität und Verantwortung
- Fokus auf Sicherheit, Alltagstauglichkeit und Praxistransfer

Transfer-Teams – Lernen im Dialog

Die Teilnehmenden arbeiten in festen Transfer-Teams. Diese dienen dazu,

- individuelle Umsetzungen zu reflektieren
- Erfahrungen, Herausforderungen und Erkenntnisse zu teilen
- unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen
- kollegiales Feedback zu geben
- die Umsetzung in der eigenen Praxis wirksam vorzubereiten



Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis erfolgt nicht über eine klassische Thesis, sondern über konkrete Umsetzungsschritte im Verlauf des CAS. Im Zentrum stehen individuelle Checkpoints, die aktive Mitarbeit in den Transfer-Teams sowie die Entwicklung eines eigenen Praxisvorhabens.

Zulassung & Akkreditierung SSO

Für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs wird in der Regel ein Abschluss einer Hochschule oder der höheren Berufsbildung sowie mindestens zwei Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir auch Anmeldungen im «sur dossier»-Verfahren. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

SSO-Fortbildung und WBA-Rezertifizierung: der CAS kann als normale zahnärztliche Fortbildung anerkannt und im Rahmen der Rezertifizierung für den WBA Allgemeine Zahnmedizin berücksichtigt werden. Bei vollständiger Teilnahme werden maximal 80 Kontaktstunden bestätigt. Für die WBA-Rezertifizierung gelten zusätzliche Anforderungen.

Upgrade zum MAS oder MBA

Dieser CAS kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse und die Erarbeitung einer Master Thesis zum Master of Advanced Studies (MAS) oder zum Executive MBA ausgebaut werden.

Aufzeichnung bei Abwesenheit

Auf Wunsch werden Kurseinheiten aufgezeichnet und den Teilnehmenden für eine begrenzte Zeit zur Verfügung gestellt. So können Inhalte flexibel nachgeholt werden.

Kooperation & Beirat

Dieser CAS ist eine Kooperation zwischen dem Institut für angewandte Dentronik IAD und dem Institut für Kommunikation & Führung IKF. Im Beirat unterstützen uns Prof. Dr. med. dent. Patrick R. Schmidlin, PD Dr. med. dent. Stefan Stübinger und lic. phil. Kilian Grütter.



Lehrplan CAS Künstliche Intelligenz in der Zahnarztpraxis

Themenblock 1: Reality Check – was KI für die Zahnarztpraxis bedeutet

Dieser Themenblock schafft Orientierung: Wo steht KI 2027, was bedeutet das für die Zahnmedizin und welche Anwendungen sind für den Praxisalltag relevant? Sie erhalten einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, lernen zentrale Prinzipien guter Prompts kennen und entwickeln erste KI-Anwendungen für Ihre eigene Praxis.

In diesem Themenblock lernen Sie:

- aktuelle KI-Entwicklungen in der Zahnmedizin einzuordnen
- Chancen, Grenzen und konkrete Einsatzfelder für Ihre Praxis zu erkennen
- Prompting für typische Praxisaufgaben gezielt anzuwenden
- gute Prompts zu prüfen, zu verbessern und weiterzuentwickeln
- eine erste persönliche KI-Toolbox für den Praxisalltag aufzubauen

ab 04.01.2027	individuell	WarmUp Me, myself & I, Technik-Testing, KI-Test & Co	alle
Sa, 16.01.27 online	09.15 – 10.15	Einführung in den CAS Programm und Ziele, Organisation und Arbeitsweise, gegenseitiges Kennenlernen und Einführung Kurstools	Prof. Dr. Andrea Belliger Dr. med. dent. Thomas Müller
	10.30 - 12.00	Impuls: Die Zukunft der Zahnmedizin beginnt jetzt Wir erfahren, wie KI die Zahnmedizin bereits heute verändert. Im Fokus stehen konkrete Entwicklungen wie Guided Surgery, digitale Workflows und smarte Patientenkommunikation und die Frage, wie Praxen diese Technologien sinnvoll nutzen können.	Dr. med. dent. Andreas Benecke, Zahnarzt, Spezialist für Prothetik, Implantologe, KI in Dentistry
	13.00 - 16.00	Workshop: Prompting like a Pro Prompt Engineering als Schlüsselkompetenz. Prinzipien von gutem Prompting, Promptmuster, Master Prompts, Prompt Libraries aufbauen & teilen, Prompt-Audit: Qualität bewerten & verbessern, Prompting für den Praxisalltag	Dr. Daniel Stoller-Schai, KI- und Collaboration-Experte
	16.00 - 16.30	Transfer Teams	alle
	individuell	Checkpoint: KI-Prompts für den eigenen Praxisalltag entwickeln (bis 5.2.) Sie stellen sich gute, praxistaugliche KI-Prompts zusammen und definieren, welche Anwendungen Ihnen im Alltag konkret Nutzen stiften können.	alle
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 5.2.) Reflexion und Austausch im Team bis zum nächsten Kurstag	alle

Themenblock 2: Agents und Workflows – von Einzeltools zu intelligenten Praxisabläufen

In diesem Themenblock verschiebt sich der Fokus vom einzelnen Tool zum gesamten Praxisprozess. Sie lernen, wie aus Prompts, Daten, Dokumenten und Anwendungen sinnvolle KI-gestützte Workflows entstehen – und wie digitale Assistenz für Prozesse, Wissen und Zusammenarbeit in der Praxis aufgebaut werden kann.

In diesem Themenblock

- verstehen wir, wie aus Prompts, Tools und Dokumenten funktionierende KI-gestützte Abläufe entstehen
- setzen wir uns mit agentischer KI, digitaler Assistenz und einfacher Automatisierung auseinander
- analysieren wir Beispiele aus Kommunikation, Terminplanung, Dokumentation und Wissensmanagement
- entwerfen wir einen ersten eigenen Workflow für die Praxis

Fr, 05.02.27 online	09.15 – 12.30	Workshop: Von Einzeltools zu Workflows – wie digitale Assistenz in der Praxis entsteht In diesem ersten Teil schaffen Sie das konzeptionelle Fundament. • Prozesse in Einzelschritte und Aufgaben zerlegen • von Prompts zu Workflows denken • agentische KI und digitale Assistenz verstehen • Chancen, Grenzen und sinnvolle Einsatzpunkte erkennen	Dr. Daniel Stoller-Schai
	13.30 - 15.00	Workshop: Den ersten eigenen KI-Workflow für die Praxis entwickeln Im zweiten Teil wenden Sie das Gelernte direkt auf konkrete Praxisprozesse an. Ziel ist es, einen ersten einfachen Agenten bzw. Workflow zu skizzieren und dabei Nutzen, Schnittstellen, Rollen und Grenzen mitzudenken.	Dr. med. dent. Felix Gamper
	15.15 - 16.30	Workshop: NotebookLM als Praxis-Wissensassistent Sie lernen, wie NotebookLM vorhandene Dokumente für Recherche, SOPs, Schulungen oder Onboarding nutzbar macht – und daraus schnell strukturiertes Praxiswissen entsteht.	Dr. med. dent. Thomas Müller
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 27.2.) Reflexion und Austausch im Team bis zum nächsten Kurstag	alle

Themenblock 3: Patientenkommunikation mit KI – digital, empathisch, sicher

Der erste Eindruck entsteht heute oft digital. In diesem Themenblock geht es darum, wie KI den Kontakt mit Patientinnen und Patienten unterstützt, digitale Abläufe vereinfacht und Kommunikation entlang der Patient Journey professionell, empathisch und serviceorientiert gestaltet werden kann. Zugleich klären wir, welche rechtlichen und datenschutzbezogenen Rahmenbedingungen beim Einsatz von KI in der Praxis zu beachten sind.

In diesem Themenblock

- befassen wir uns mit Website, Online-Anfragen, digitalem Empfang und Self-Check-in
- verstehen wir, wie KI Patientenkommunikation und administrative Abläufe unterstützen kann
- reflektieren wir, wie Automatisierung empathisch, serviceorientiert und vertrauenswürdig gestaltet wird
- klären wir zentrale rechtliche Fragen rund um Patientendaten, Datenschutz und KI-Nutzung
- entwickeln wir einen ersten KI-gestützten Kommunikations- oder Patientenprozess für die eigene Praxis

Sa, 06.02.27 Luzern	09.15 - 12.30	KI, die heute schon mitarbeitet – digitale Patientenprozesse in der Praxis Sie lernen, wie KI Website, Online-Anfragen, digitalen Empfang und Patientenkorrespondenz unterstützen kann. Ergänzend zeigen konkrete Praxisbeispiele, wie digitale Workflows wie Self-Check-in, automatisierte Kommunikation, Berichte, Kostenvoranschläge und administrative Abläufe bereits heute Praxen entlasten können. Im Fokus steht eine empathische, serviceorientierte Kommunikation entlang der Patient Journey	Dr. Cyrus Alamouti, Zahnarzt, CDO, Head of Digital Dentistry & Innovation
	13.30 - 16.30	Impuls & Diskussion: KI, Patientendaten und Recht – was Praxen wissen müssen In diesem Input erhalten Sie eine praxisnahe Orientierung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen beim Einsatz von KI in der Praxis. Im Fokus stehen Patientendaten, Datenschutz, Gesundheitsregulierung, Verantwortlichkeiten und die Frage, wie KI-Anwendungen rechtssicher und vertrauenswürdig genutzt werden können.	lic. iur. Ursula Uttinger, Expertin für Datenschutz und Compliance, Beraterin, Auditorin
	individuell	Checkpoint: Einen KI-gestützten Praxisprozess entwickeln (bis 27.2.) Sie analysieren einen realen Praxisprozess, zerlegen ihn in Einzelschritte und identifizieren sinnvolle Einsatzpunkte für KI. Daraus entwickeln Sie einen ersten einfachen Workflow – zum Beispiel für den digitalen Empfang, die Patientenkorrespondenz oder einen anderen konkreten Ablauf aus Ihrer Praxis.	alle
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 27.2.) Reflexion und Austausch im Team bis zum nächsten Kurstag	alle

Themenblock 4: Praxisorganisation mit KI – Termine, Ressourcen und smarte Abläufe

Dieser Themenblock richtet den Blick auf die organisatorische Seite der Praxis. Im Zentrum steht die Frage, wie Praxissysteme, KI-gestützte Funktionen und konkrete Praxis-Hacks helfen können, Termine, Ressourcen, Kommunikation und Administration effizienter zu steuern und Reibungsverluste im Alltag zu reduzieren.

In diesem Themenblock

- erhalten wir Einblick in aktuelle Praxissysteme und ihre KI-Pipeline
- lernen wir neue Ansätze für Praxisinformation und Prozesssteuerung kennen
- diskutieren wir KI für Termine, Empfang, Administration, Kommunikation und Ressourcenplanung
- erkennen wir Potenziale und Grenzen bestehender und neuer Systeme
- testen wir konkrete KI-Hacks für den Praxisalltag

Sa, 27.02.27 online	09.15 - 10.45	Praxisinformationssysteme und ihre KI-Pipeline Anbieter zeigen in 20 min. den Stand der Prozessautomatisierung und ihre KI-Pipeline. Im Fokus: Termine, No-Shows, Lücken, Ressourcen, Administration und Kommunikation. Was ist heute bereits möglich? Wo liegt das grösste Potenzial? Was ist in der Pipeline? Was bedeutet das für Zahnarztpraxen?	Vertreter*innen verschiedener Anbieter: Loic Schülé, denteo David Iten, ergodent Christian Martin, ZaWin
	11.00 - 12.30	Die jungen Wilden: Praxissysteme der neuen Generation Anbieter zeigen, wie moderne Praxissysteme Organisation, Kommunikation und Prozesse neu denken. Was machen neue Systeme anders? Wie verändern sie Abläufe? Wo entsteht Mehrwert und was bleibt offen?	Vertreter*innen verschiedener Anbieter: Jan Peter Schäfer, efficiU Ardian Aliu, Roadent
	13.30 - 16.30	Praxis-Hacks: KI-Anwendungen für den Alltag Wir testen einfache KI-Hacks, die ohne Systemwechsel sofort einsetzbar sind – für Empfang, Administration, Kommunikation, Personalplanung und Organisation. Beispiele: Telefonbot, KI-Textbausteine, Personalplanung, No-Show-Analyse, Checklisten/SOPs, Praxis-Assistent als Custom GPT.	Dr. med. dent. Thomas Müller
	individuell	Checkpoint: Engpass gezielt optimieren (bis 20.3.) Verbesserung eines konkreten Engpasses in Ihrer Praxis mit Blick auf bestehende Praxissysteme, mögliche KI-Funktionen und pragmatische Praxis-Hacks, die bereits heute umsetzbar sind.	alle
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 20.3.) Reflexion und Austausch im Team bis zum nächsten Kurstag	alle

Themenblock 5: KI-Recherche und Evidenz – Informationen prüfen, Wissen sichern

Sie lernen, KI für Recherche, Leitlinienarbeit und Wissensmanagement zu nutzen und Ergebnisse kritisch mit Fachliteratur und Evidenz abzugleichen. Im Fokus stehen präzise Fachfragen, Quellenprüfung, Halluzinationen, persönliche Wissensorganisation sowie der sichere Umgang mit sensiblen Daten.

In diesem Themenblock

- nutzen wir KI systematisch für Recherche und Leitlinienarbeit
- vergleichen wir KI-generierte Antworten mit Fachliteratur und belastbarer Evidenz
- erkennen wir Halluzinationen, Scheingenauigkeit und Quellenprobleme
- entwickeln wir Ansätze für persönliches Wissensmanagement mit KI
- setzen wir uns mit Datenschutz, Datensicherheit und Patientendaten auseinander

Sa, 20.03.27 online	09.15 - 10.45	Lokale KI – digitale Souveränität neu denken Wir erfahren, wie lokale KI und Open-Source-Modelle neue Wege für einen souveränen, datenschutzfreundlichen und nachhaltigen KI-Einsatz eröffnen. Am Beispiel von Isaree diskutieren wir, wie Organisationen KI-Infrastrukturen unabhängiger gestalten und sensible Daten unter eigener Kontrolle behalten können.	Bart de Witte, Futurist, Gründer Hippo AI Foundation und Isaree GmbH (angefragt)
	11.00 - 12.30	Impuls: KI-Recherche und Evidenz kritisch prüfen Sie lernen, KI für Recherche, Leitlinienarbeit und Wissensmanagement zu nutzen und Ergebnisse kritisch mit Fachliteratur und Evidenz abzugleichen.	Prof. Dr. med. dent. Patrick Schmidlin, Experte für evidenzbasierte Zahnmedizin
	13.30 - 14.45	Workshop: Sicheren Recherche-Workflow entwickeln Sie entwickeln einen Rechercheprozess, der KI-Unterstützung, fachliche Prüfung, Datenschutz und Datensicherheit sinnvoll miteinander verbindet.	Dr. med. dent. Thomas Müller
	15.00 - 16.30	KI sicher nutzen – Datenschutz und Vertrauen in der Praxis In diesem Input geht es darum, wie KI in der Praxis sicher und verantwortungsvoll eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen der Schutz sensibler Patientendaten, sichere Kommunikation, Zugriff und Berechtigungen, der Umgang mit KI-Tools sowie einfache Regeln für den Praxisalltag.	Dr. Michael Bauerheim, CEO Solutioneers AG und Mitbegründer von AnyGuard
	individuell	Checkpoint: Einen sicheren Recherche-Workflow mit KI aufbauen (bis 3.4.) Freie Themenwahl, z.B. klinische Fragestellung, Nachhaltigkeit von KI, Deskillung, HR oder weitere berufliche Fragestellungen.	alle
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 3.4.) Reflexion und Austausch im Team	alle

Themenblock 6: Diagnostik und Bildgebung – KI als Co-Pilot mit Verantwortung

Dieser Themenblock zeigt, wie KI Diagnostik und Bildgebung in der Zahnmedizin verändert – von Dental fotografie und Röntgen bis zu parodontaler und mikrobiologischer Diagnostik. Im Zentrum steht die Frage, wie KI-Ergebnisse fachlich eingeordnet, validiert und verantwortungsvoll in bestehende Praxisabläufe integriert werden können.

In diesem Themenblock

- setzen wir uns mit KI in Bildanalyse, Diagnostik und Entscheidungsunterstützung auseinander
- verstehen wir, was KI erkennen kann, wo ihre Grenzen liegen und wo Risiken entstehen
- reflektieren wir Nutzen, Validierung, Haftung und Verantwortung
- diskutieren wir neue Entwicklungen in parodontaler und mikrobiologischer Diagnostik
- beurteilen wir ein konkretes diagnostisches KI-Tool aus fachlicher Perspektive

Sa, 03.04.27 online	09.15 - 12.00	Impuls: Diagnostik und Bildgebung mit KI. Orientierung für die digitale Praxis In diesem Input erhalten Sie einen Überblick darüber, wie KI Diagnostik und Bildgebung in der Zahnmedizin verändert. Im Fokus stehen digitale Bilddaten, Dental fotografie, Röntgen, klinische Entscheidungsunterstützung und die Frage, wie KI-Ergebnisse fachlich eingeordnet, validiert und verantwortungsvoll genutzt werden können.	Dr. Alessandro Devigus, Experte für digitale Zahnmedizin
	13.00 - 14.30	KI, Parodontitis und Mikrobiom: Diagnostik der nächsten Generation Einblick, wie KI neue Formen der parodontalen und mikrobiologischen Diagnostik unterstützen kann und was dies für Prävention, Therapieplanung und personalisierte Behandlung bedeutet, Ausblick Speicheldiagnostik	Prof. Dr. med. dent. Patrick Schmidlin
	14.45 - 16.30	Workshop: Praxisworkflow mit diagnostischen KI-Tools In diesem Workshop diskutieren wir konkrete Praxisworkflows, die zeigen, wie diagnostische KI-Tools sinnvoll, sicher und entlastend in bestehende Abläufe integriert werden können.	Dr. med. dent. Thomas Müller Dr. med. dent. Felix Gamper
	individuell	Checkpoint: Ein diagnostisches KI-Tool fachlich beurteilen (bis 1.5.) Sie prüfen ein konkretes KI-Tool aus diagnostischer Sicht und bewerten dessen Nutzen, Grenzen und Risiken für den Einsatz in der Praxis.	alle
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 1.5.) Reflexion und Austausch im Team bis zum nächsten Kurstag	alle

Themenblock 7: KI im Behandlungsablauf – planen, unterstützen, verantworten

Wenn KI näher an den Behandlungskontext rückt, steigen Nutzen und Verantwortung zugleich. In diesem Themenblock geht es darum, wie KI Behandlungsplanung, Patientenaufklärung, Qualitätssicherung, Teamarbeit und Implantologie unterstützen kann – und wie klinische Entscheidungen fachlich verantwortet bleiben.

In diesem Themenblock

- analysieren wir Einsatzmöglichkeiten von KI im Behandlungsablauf
- setzen wir uns mit KI-Assistenz in Planung, Aufklärung und Qualitätssicherung auseinander
- diskutieren wir Smart Implants, Guided Surgery und datenbasierte Implantologie
- reflektieren wir Auswirkungen auf Rollen, Zusammenarbeit und Verantwortung im Team
- entwickeln wir Ideen zur Optimierung eines konkreten klinischen Workflows

Sa, 01.05.27 online	09.15 - 12.00	Spotlights: KI im Behandlungsablauf Wir erfahren, wie KI Behandlungsplanung, Patientenaufklärung, Qualitätssicherung und Teamarbeit unterstützen kann, ohne fachliche Kontrolle abzugeben. • KI im Behandlungsablauf • Unterstützung bei Therapieoptionen • digitale Patientenaufklärung • Standardisierung und Qualitätssicherung • Echtzeit-Unterstützung im klinischen Kontext • Auswirkungen auf Rollen im Team	Vertreter*innen verschiedener Anbieter aus der Praxis: Manfred Müller, Dentsply Sirona Oliver Schmid, Dentsply Sirona Tobias Minder, nostic (angefragt) Patrick Wili, Implanz
	13.00 - 15.15	Input: Vom digitalen Befund zur Rekonstruktion – KI, Implantologie und Robotik im Behandlungsworkflow Der Input zeigt, wie digitale Diagnostik, 3D-Planung, Guided Surgery, Robotik und KI zu einem durchgängigen klinischen Workflow verbunden werden. An konkreten Beispielen aus Implantologie und rekonstruktiver Zahnmedizin wird diskutiert, wo digitale Assistenz Präzision und Qualität verbessert – und wo klinische Erfahrung und fachliche Verantwortung zentral bleiben.	Dr. med. dent. Marc Balmer, Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin, Zentrum für Zahnmedizin, Universität Zürich
	15.30 - 16.30	Practice Spots - aus der Praxis für die Praxis Lieblingstools und Anwendungen	.
	individuell	Checkpoint: Einen klinischen Ablauf mit KI neu denken und verbessern (bis 19.6.) Sie analysieren einen Behandlungsprozess und zeigen auf, wie KI die Qualität, Effizienz oder Unterstützung im Team verbessern kann.	alle
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 19.6.) Reflexion und Austausch im Team bis zum nächsten Kurstag	alle

Themenblock 8: Digitale Praxisprozesse sicher gestalten – Dokumentation, Tools und Vertrauen

Dieser Themenblock verbindet administrative Entlastung mit digitaler Sicherheit. Sie lernen, wie KI Dokumentation, Abrechnung und einfache Praxis-Tools unterstützen kann – und wie Patientendaten, Kommunikation und digitale Systeme im Praxisalltag geschützt werden.

In diesem Themenblock

- lernen wir, wie Sprach-KI Dokumentation und Abrechnung unterstützen kann
- entwickeln wir einfache digitale Praxis-Tools mit KI
- erkennen wir Cyberrisiken und typische Schwachstellen im Praxisalltag
- setzen wir uns mit sicherer Kommunikation und digitaler Vertrauensinfrastruktur auseinander
- reflektieren wir, wie Effizienz, Datenschutz und Sicherheit zusammenspielen

Sa, 19.06.27 online	09.15 - 10.45	Impuls: KI für Dokumentation und Abrechnung Sie lernen, wie Sprach-KI Dokumentation, strukturierte Einträge, Abrechnung und Plausibilitätsprüfung im Praxisalltag unterstützen kann.	Dr. med. dent. Thomas Müller
	11.00 - 12.30	Workshop Vibe Coding: Praxis-Tools mit KI bauen Sie entwickeln mit KI einen einfachen digitalen Prototyp für den Praxisalltag – ohne Programmierkenntnisse. Im Fokus stehen klare Anforderungen, schnelles Testen und iterative Verbesserung.	Dr. med. dent. Felix Gamper
	13.30 - 14.30	Input: Cyber Forensics und KI – was Praxen aus digitalen Angriffen lernen können Anhand konkreter Cybervorfälle wird sichtbar, wie Angriffe auf Praxen entstehen, welche Schwachstellen sie nutzen und wie Patientendaten, KI-Tools und digitale Systeme besser geschützt werden können.	Jonas Passerini, Security Engineer, IT-Security Lecturer, Security Engineer bei Google
	15.00 - 16.30	Sichere Kommunikation in der Praxis – Vertrauen als digitale Infrastruktur Wie können Praxen Patientendaten schützen, sicher kommunizieren und KI-Tools verantwortungsvoll nutzen? Der Input zeigt konkrete Prinzipien für digitale Sicherheit, Vertraulichkeit und Vertrauen im Praxisalltag.	Lisa Wang, Security Officer und Datenschutzberaterin bei Health Info Net (HIN)
	individuell	Checkpoint: Dokumentations-Workflow und Mehrwert skizzieren (bis 2.7.) Sie entwerfen einen sprachbasierten Dokumentationsprozess und skizzieren, welchen konkreten Mehrwert eine KI-Lösung für Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit schaffen kann.	alle
	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (bis 2.7.) Reflexion und Austausch im Team bis zum nächsten Kurstag	alle

Themenblock 9: Praxisarchitektur – KI sinnvoll vernetzen

KI entfaltet ihren Nutzen erst dann, wenn Systeme, Daten und Prozesse sinnvoll zusammenspielen. In diesem Themenblock geht es darum, wie Praxissoftware, Bildgebung, Scanner, Drittanbieter-Tools und KI-Anwendungen in eine tragfähige digitale Praxisarchitektur eingebunden werden können. Sie lernen, Anforderungen an Schnittstellen, Datenflüsse und Anbieter klar zu formulieren und technische Lösungen aus Sicht der Praxis zu beurteilen.

In diesem Themenblock

- verstehen wir, warum Integration entscheidend für wirksamen KI-Einsatz ist
- analysieren wir das Zusammenspiel von Praxissoftware, Bildgebung, Scannern und KI-Tools
- klären wir Anforderungen an Schnittstellen, Datenflüsse und Interoperabilität
- entwickeln wir Kriterien zur Beurteilung von Drittanbietern und technischen Lösungen
- übersetzen wir Praxisbedürfnisse in konkrete Anforderungen an Anbieter und Industrie

Fr, 02.07.27 Bern	09.15 - 10.15	Workshop: Anforderungskatalog für Schnittstellen und Integration Wir entwickeln konkrete Anforderungen und Bewertungskriterien für technische Lösungen, Drittanbieter und Integrationsmöglichkeiten. Im Fokus steht die Frage, welche Systeme, Datenflüsse und Schnittstellen eine Praxis braucht, damit KI-Anwendungen nicht isoliert bleiben, sondern sinnvoll in bestehende Abläufe eingebunden werden können.	alle
	10.45 - 12.00	Roundtable: Austausch mit führenden Anbietern von Praxissoftware-Systemen Im Roundtable diskutieren wir mit Anbieterinnen und Anbietern von Praxissoftware-Systemen über konkrete Painpoints, Integrationshürden und Anforderungen aus der Praxis. Ziel ist ein direkter Dialog zwischen Praxis und Industrie: Was braucht es, damit digitale Lösungen im Alltag wirklich funktionieren?	Vertreter*innen verschiedener Anbieter aus der Praxis Loic Schülé, Co-Founder & Co-CEO Denteo David Iten, Geschäftsführer ergodent
	13.30 - 17.00	Social Event Wir nutzen den Nachmittag für informellen Austausch, gemeinsames Erleben und Vernetzung ausserhalb des Kursraums. Der Social Event bietet Raum, die bisherigen Erkenntnisse zu reflektieren, Beziehungen in der Gruppe zu stärken und neue Perspektiven für die eigene Praxis mitzunehmen.	alle
	18.30 - 22.00	Gemeinsames Abendessen Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Kurstag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Im Zentrum stehen Austausch, Vernetzung und Gespräche über Praxisideen, Erfahrungen und nächste Schritte im Umgang mit KI.	alle

Themenblock 10: Vom Pilot zur Praxis – KI nachhaltig verankern

Zum Abschluss geht es um die Frage, wie KI nachhaltig in der Praxis eingeführt, wirtschaftlich beurteilt und verantwortungsvoll gesteuert werden kann. Im Fokus stehen Finanzierung und ROI, Change Management, Governance sowie ein KI-Agent, der auch nach dem CAS beim Dranbleiben unterstützt.

In diesem Themenblock

- beurteilen wir Kosten, Nutzen und ROI von KI-Tools
- setzen wir uns mit Change Management und Team-Einbindung auseinander
- klären wir Verantwortung, Grenzen und Entscheidungswege
- entwickeln wir einfache Regeln für den KI-Einsatz in der Praxis
- bauen wir einen KI-Agenten für die Zeit nach dem CAS

Sa, 03.07.27 Bern	09.15 - 10.30	KI in der Praxis: Finanzierung und ROI Wie lassen sich Investitionen in KI-Tools realistisch einschätzen? Im Fokus stehen Kosten, Nutzen, Effizienzgewinne und ein einfacher Business Case für die Praxis.	Nicola Fuchs, Managing Partner, Fuchs + Partner Treuhand AG
	10.30 - 12.00	Change Management in der Praxis Wie gelingt die Einführung von KI im Team? Im Fokus stehen Kommunikation, Team-Einbindung, Umgang mit Widerständen und ein konkreter Implementierungsplan.	André Roth & Kristian Bader, Partner & Senior Advisor KA Partner
	13.00 - 14.15	Governance: Verantwortung und Grenzen klären Wie wird KI verbindlich und sicher geregelt? Wir klären Rollen, Entscheidungswege, Grenzen und einfache Leitlinien für den Praxisalltag. Wie betreiben wir KI nachhaltig?	
	14.30 - 16.00	Workshop: Ihr KI-Agent für die Zeit nach dem CAS Sie entwickeln einen einfachen KI-Agenten, der relevante Entwicklungen, Tools und Praxisbeispiele sammelt und Sie nach dem CAS auf dem Laufenden hält.	Dr. med. dent. Thomas Müller Dr. med. dent. Felix Gamper
	16.00 - 16.30	Kursabschluss & Zertifikatsübergabe Rückblick, wichtigste Erkenntnisse, Ausblick auf die nächsten Schritte und Zertifikatsübergabe.	Dr. med. dent. Thomas Müller Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF
nach letztem Kurstag	individuell	Transfer-Team - Lernen im Dialog (nach dem 3.7.) letzter Austausch im Transfer Team	alle

Studienleitung



Prof. Dr. Andréa Belliger

Direktorin IKF, Professorin & Expertin für digitale Transformation

Prof. Dr. Andrea Belliger ist Direktorin des Instituts für Kommunikation & Führung (IKF) in Luzern und eine international anerkannte Expertin für digitale Transformation, Systemtheorie, Bildung und Leadership. Sie verbindet wissenschaftliche Tiefe mit praxistauglicher Vermittlung und ist eine profilierte Stimme im Diskurs rund um Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und gesellschaftlichen Wandel. Als Professorin, Verwaltungsrätin, Autorin und Keynote Speakerin bewegt sie sich an der Schnittstelle von Technologie, Ethik und organisationalem Lernen. In ihrer Arbeit steht der Mensch im Mittelpunkt – auch und gerade im Kontext digitaler Innovation.



Dr. med. dent. Thomas Müller

Gründer und CEO Institut für angewandte Dentronik IAD

Dr. Thomas Müller ist ein erfahrener Zahnarzt und seit über 20 Jahren Mitinhaber der Zahnarztpraxis Müller und Weidmann in Schaffhausen, die er gemeinsam mit Benjamin Weidmann führt. Als Gründer und CEO des Instituts für angewandte Dentronik IAD treibt er die Integration von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und Robotik in die Zahnarztpraxis aktiv voran. Er verbindet jahrzehntelange klinische Erfahrung mit unternehmerischem Gestaltungswillen und einem klaren Blick für das, was im Praxisalltag wirklich funktioniert. Als Dozent und Speaker zu KI im Gesundheitswesen steht für ihn der Mensch im Zentrum – als Patient*in, als Teammitglied, als Behandler.

Advisory Board

Prof. Dr. med. dent. Patrick R. Schmidlin, Titularprofessor

Universität Zürich, MBA (UK), Programmleiter

Fachzahnarztausbildung Parodontologie, Honorary

Professor University of Otago

PD Dr. med. dent. Stefan Stübinger, Privatdozent,

Oralchirurg, Universität Zürich, Mitgründer mehrerer

MedTech-Spin-offs, Spezialisierung in experimenteller

Implantologie und translationaler Forschung

lic. phil. Kilian D. Grütter, Executive MBA UZH und MAS SHE,

Inhaber KDG GmbH, Dozent, Mediator und Keynote

Speaker, Experte für Leadership, Change Management und

KI-Education

Dozierende

Dr. med. dent. Cyrus Alamouti, Dentist & CDO Carree Dental MVZ GmbH KÖLN, Head of Digital Dentistry & Innovation, Affiliated Institute at University Witten/Herdecke, CEO dentalNow digital, Speaker, KOL

Dr. Kristian Bader, Partner & Senior Advisor KA Partners, langjährige Führungs- und Projekterfahrung in verschiedenen Industrien. Beteiligung an Firmengründungen und Firmenaufbau, Verwaltungsrat in verschiedenen Unternehmen

Dr. med. dent. Marc Balmer, Specialist in Reconstructive Dentistry, Swiss Society of Reconstructive Dentistry, Center for Dental Medicine, Universität Zürich

Dr. Michael Bauerheim, CEO Solutioneers AG und Mitbegründer von AnyGuard

Prof. Dr. Andréa Belliger, Direktorin IKF, Professorin & Verwaltungsrätin in nationalen und internationalen Organisationen, Expertin für Digitale Transformation und Leadership

Dr. med. dent. Andreas W. Benecke, internationaler Keynote Speaker, Master of Science für Prothetik (Universität Greifswald), Fellow der European Prosthodontics Association (FEPA), anerkannter Spezialist für Prothetik (EPA & DGPro e.V.) sowie zertifizierter Implantologe (ZÄK Hamburg)

Dr. med. dent. Alessandro Devigus, Experte für digitale Zahnmedizin, CAD/CAM und ästhetische Zahnmedizin, CEREC-Instruktor an der Universität Zürich, Gründer der Schweizerischen Gesellschaft für computergestützte Zahnmedizin SGcZ, Referent, Dozent und Autor

Nicola Fuchs, Managing Partner, Fuchs + Partner Treuhand AG, Dipl. Treuhandexperte

Dr. med. dent. Felix Gamper, Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Inhaber Team Gamper Bern, Mitgründer Institut für angewandte Dentronik IAD, zertifizierter AI-Trainer, Experte für digitale Praxisführung

Dr. med. dent. Thomas Müller, Zahnarzt und Mitinhaber, CEO Müller Weidmann, Gründer und CEO Institut für angewandte Dentronik IAD

Jonas Passerini, Information Security und Digital Forensics Experte, Senior Security Engineer bei Google, IT-Security Lecturer

André Roth, Partner & Senior Advisor KA Partners, langjährige Führungs- und Projekterfahrung als Cloud-, Data und AI Solution Architekt. Erfahrener Chief Digital Officer, Verwaltungsrat und Verwaltungsratspräsident in verschiedenen Unternehmen

Prof. Dr. med. dent. Patrick R. Schmidlin, Titularprofessor Universität Zürich, MBA (UK), Programmleiter Fachzahnarztausbildung Parodontologie, Honorary Professor University of Otago

Dr. Daniel Stoller-Schai, Digital Collaboration & Learning Experte, Gründer und Inhaber Collaboration Design - Learning & Working Solutions, Dozent, Referent, Member des Swiss EdTech Collider (EPFL Lausanne)

lic. iur. Ursula Uttinger, exec. MBA HSG, Präsidentin Swiss Healthcare Privacy Professionals, Datenschutzbeauftragte Stiftung für Patientenschutz, Autorin

Lisa Wang, Security Officer und Datenschutzberater bei Health Info Net (HIN), langjährige Erfahrung als Cybersecurity-Expertin im Bank- und Gesundheitswesen



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA Healthcare
Transformation - Digital Health - eHealth gibt
es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch